Heiltherapie mit Schlangengiftserum aus der himmlischen Sicht

Auf Anfrage einer Liebetröpfchen-Leserin macht der Gottesgeist die gottverbundenen Menschen auf einen möglichen Gewissenskonflikt zwischen dem menschlichen und seelischen Bewusstsein aufmerksam, wenn sie eine Heiltherapie mit Schlangengiftserum in Erwägung ziehen, die manche Heilkundigen anbieten.

In dieser Botschaft erklärt er auch, wie manche Seelen im erdgebundenen Jenseits große Schwierigkeiten aufgrund ihrer Belastungen haben, die sie unerkannt und unbereut mit sich tragen, da sie im irdischen Leben unwissend über die edlen himmlischen Lebensweisen und kosmischen Gesetzmäßigkeiten waren sowie lange keine innere Gottverbindung mehr pflegten. Diese schmerzliche Phase im Jenseits schildert der Gottesgeist kurz, damit die gutwilligen Menschen sich jetzt darüber klar werden, welche Wirkungen Ungesetzmäßigkeiten seelisch hervorrufen können, wenn sie auf Erden unerkannt bleiben bzw. von ihnen keine positive Wesensveränderung angestrebt wird.

* * *

Seid gegrüßt, ihr nach der himmlischen Wahrheit suchenden Menschen!

Es offenbart sich ein himmlischer Lichtbote aus der Liebe, Güte und Barmherzigkeit Gottes, der in seinem Lichtbewusstsein eine Botschaft für gottverbundene geistig aufgeschlossene Menschen aufnimmt und sie an das hoch schwingende Bewusstsein des Künders gottgewollt weitergibt. Der Gottesgeist spricht nun eine Frage an, die ihr ihm mit der Bitte um Beantwortung hingelegt habt.

Es gibt viele Möglichkeiten euren Körper in erhöhte Schwingung zu bringen, um euren Zellverbänden eine größere Energiemenge zuzuführen und sie zu heilen. Das Schlangengift, das manche medizinisch ausgebildeten Menschen zur Heilung anwenden, ist eine Möglichkeit davon, doch dem Tier wird dabei Leid angetan. Der Mensch dringt zur Entnahme des Giftes mit Gewalt in dessen Rachenraum ein, doch das ist ungesetzmäßig, weil der Mensch die Freiheit des Tieres missachtet. Jedes Lebewesen aus dem Tierreich hat aus der Sicht des himmlischen Gesetzes das Recht frei und ungezwungen unter den höher entwickelten Wesen zu leben. Deshalb ist jeder gewaltsame Eingriff in das Tier ein Verstoß gegen das himmlische Gesetz und eine seelische Belastung des Menschen. Weil

das so ist, befürwortet der Gottesgeist das Schlangengift zur Heilanwendung nicht. Doch wie sich der Mensch im freien Willen verhält, das ist seine Entscheidung, denn der Gottesgeist mischt sich nicht in sein persönliches Leben ein. Er macht euch gottverbundene Menschen jedoch darauf aufmerksam, dass dem Tier damit ein Unrecht geschieht. Die Angstschwingung, die das gewaltsame Eingreifen in den Rachenraum des Tieres hervorruft, überträgt sich auch auf das Schlangengift, das ein Mediziner oder Heilpraktiker aus seinem Schulwissen heraus gutgläubig zur Heilung mancher menschlicher Leiden und Gebrechen anwendet. Diese Heilmethode ist aber nur eine kleine stützende Hilfe für den menschlichen Organismus.

Da alles unsichtbar für den Menschen abläuft, versucht der Gottesgeist, so gut er es über einen Künder kann, euch bildlich die Reaktionen und Wirkungen im Körper zu beschreiben. Dies ist wahrlich nicht leicht für den Gottesgeist und auch nicht einfach für einen Künder, der die Durchgaben Gottes in seinem Oberbewusstsein zuerst verarbeiten sollte. Sind bei ihm kaum medizinische Wissensspeicherungen im Oberbewusstsein vorhanden, dann ist die Gottesoffenbarung in der Aussage nur begrenzt möglich. Dennoch versucht der Gottesgeist den Menschen zu helfen, wenn sie bei ihm demütig um Gesetzeshinweise und Ratschläge anfragen. Doch nehmt bitte nur den Gesamtsinn einer Botschaftsaussage mit eurem Herzen auf. Der Gottesgeist wird euch dann innerlich so weisen, dass ihr euch bei der Begegnung mit einer für euch neuen Heilmethode eines Heilkundigen über eure Gefühle und Empfindungen besser zurechtfinden könnt. Dann werdet ihr sicherer selbstverantwortlich entscheiden, ob ihr eine bestimmte Heilbehandlung mit eurem Gewissen vereinbaren könnt oder nicht. Die eigene Entscheidung wird euch der Gottesgeist nicht abnehmen, da ihr freie und selbstständige Wesen auf alle Ewigkeit seid.

Nun, bei der gering dosierten Aufnahme des Giftes, die meistens mittels einer Spritze geschieht, passiert im Körper Folgendes:

Das menschliche Abwehrsystem reagiert auf das fremde Mittel, in diesem Fall auf das Schlangengiftserum, mit Aufruhr und sofortigen Gegenmaßnahmen. Es versucht mit enormen Anstrengungen dies sofort wieder auszuleiten. Deshalb wird es dem behandelten Menschen sehr heiß, da das ganze Körper-Abwehrsystem im Einsatz ist. Wie kann es nun schleunigst das Gift in geringer Menge wieder loswerden? – durch Erhitzung seiner Körpertemperatur. Dies hat einen Schwitzeffekt zur Folge und dadurch bilden sich Schweißtröpfchen in den Drüsen zur Ausleitung. So kann das Schwitzen eine lebensrettende oder heilsame Maßnahme für den Körper sein, der sich im Normalfall gegen alle ihm unbekannten Substanzen und Mittel wehrt. In diesem Erhitzungszustand, der künstlich herbeigeführt wurde, sterben viele Viren und Bakterien, ihr würdet sagen Schmarotzer, in eurem Körper ab. Die Viren und Bakterien sind Eindringlinge, die nicht in euren Körper hineingehören. Das wäre wahrlich eine gute Wirkung bzw. ein guter Reinigungs-

vorgang in euren Körperzellen, wenn nicht diese ungesetzmäßige Entnahme des Giftes aus der Schlange wäre. Sonst könnte dieses Mittel für ein angegriffenes Immunsystem nützlich und gut, ja sogar sehr gut sein, denn dadurch kann sich der Körper viel schneller von schädlichen Eindringlingen befreien.

Nun, wie wollt ihr es halten? Versucht bitte zuerst den Gesamtsinn zu beleuchten. Habt ihr die Absicht, die göttlichen Gesetze mehr und mehr zu beachten, dann schadet dieser Eingriff eurer Seele. Die Angstschwingungen der Schlange gehen magnetisch zuerst zu euren Zellen, dann zu den Genen und übertragen sich eurer Seele als Hülle, in der die Angstspeicherung enthalten ist.

Der Gottesgeist schlägt vor, den goldenen Mittelweg zu gehen. Versucht die Reaktion eures Körpers zu überdenken und empfindet nach, was in eurem Körper passiert. Ist es gut für eure Zellen, dann wägt ab und entscheidet. Diese Maßnahme kann zum Aufbau eurer Zellen sehr nützlich sein. Deshalb brecht eine begonnene Therapie mit dem Schlangengift nicht sofort ab. Es wäre nicht gut für eure Zellen aus Angst aufzuhören, denn schon eure Angstgedanken sind gleichzusetzen mit der Angst des Tieres, die bei der Abnahme des Giftes mit übertragen wurde. Deshalb überlegt gut, was ihr zum Wohl der Seele und eures Körpers annehmen möchtet. Hier lässt euch der Gottesgeist den freien Willen. Doch wisset, er hat Verständnis, ja sehr viel Verständnis für euch Menschen in dieser tragischen Zeit der zunehmenden Krankheiten und Seuchen, in der ihr lebt.

Deshalb legt nicht alles, was euch und eurem physischen Körper gut tut, gleich zur Seite. Überlegt gut und prüft auch die Reaktion, wie es euch danach ergeht. Dann entscheidet, was ihr weiter tun möchtet.

Der freie, universelle Geist der Liebe zwingt euch zu nichts, aber auch zu gar nichts. Er lässt euch frei wählen. Entscheidet nun selbst: für oder gegen das Schlangengift. Habt ihr euch für das Schlangengift entschieden, weil es euch im Moment eures physischen Leidens gut getan hat, dann bittet der Gottesgeist euch darum, das Tierreich um Entschuldigung zu bitten. Habt ihr den Verstoß gegen das Tierreich herzlich bereut und dem inneren Liebegeist in eurem Seelen-Lebenskern übergeben, dann löst sich die magnetische Seelenhülle um das Seelenpartikel auf. Diese Möglichkeit ist euch immer gegeben, gleich, wie ihr euch in eurem schwierigen Leben entscheidet. Das war nun ein kurzer Einblick in eine Gesetzmäßigkeit aus der himmlischen Quelle für euer irdisches Leben.

Unser himmlisches Evolutionsleben ist auf unterschiedliche Strahlungen, Schwingungen und zweipolige magnetische Kräfte ausgerichtet, die keine Übereinstimmung mit eurem grobstofflichen Kosmos bzw. eurer Welt haben. Da diese von den abtrünnigen Wesen für ihr Leben in der Materie verändert wurden, gibt es für uns reine himmlische Wesen viele Probleme an euch heranzukommen. Wir sind dauernd bereit euch zu schützen, zu helfen

und euch nach dem göttlichen Willen über eure Seele in ein höheres Leben einzuweisen. Doch das ist für uns sehr schwierig, weil euer irdisches Leben im feststofflichen Körper ein anderes ist als unser himmlisches. Deshalb kommen wir an euch mit unseren himmlischen Kräften zur Aufladung nicht heran, um eure Seele und euren Körper anzuheben, weil sich der geistig unwissende Mensch meistens außerhalb des himmlischen Gesetzes befindet. Dies könnt ihr ändern, indem ihr euch für himmlische Durchgaben interessiert und Wissen aufnehmt, das euch tröpfchenweise in die himmlischen Lebensrichtlinien einweist. Ihr habt in dieser Zeit die gute Gelegenheit sie kennenzulernen, denn es gibt einen geistig weit gereiften Menschen, der bescheiden und demütig im Hintergrund lebt und versucht, seine himmlische Heilsplanaufgabe so gut er kann zu erfüllen. In vielen Botschaften werden euch nun die himmlischen Gesetze für verschiedene Lebensbereiche mit Beispielen angeboten, auf dass ihr es leichter habt, manches für euch noch Unverständliche besser einzuordnen.

Was wollt ihr nun tun mit dem vielen geistigen Wissen, das ihr in der Jetztzeit über einen Künder reichlich angeboten bekommt? Er nimmt viele Stunden am Tag und auch in der Nacht die Gottesbotschaften inspirativ auf, damit euch die himmlischen Gesetze nähergebracht werden können.

Diese Frage wird euch vom Gottesgeist vor eure Herzenstür gelegt. Ihr braucht sie nicht gleich beantworten, denn ihr habt die Freiheit dazu, den Zeitpunkt hierfür selbst zu bestimmen. Doch es wäre erstrebenswert euch Gedanken darüber zu machen, wie ihr euer Leben täglich gestalten wollt. Durch eure neuen Erkenntnisse wisst ihr dann mehr, in welche Richtung euch eure Speicherungen, die eine magnetische Anziehung zu bestimmten Lebensweisen enthalten, noch steuern. Sind viele auf eine edle und gesetzmäßige Lebensweise ausgerichtet, dann habt ihr die große Chance euch in kürzester Zeit seelisch zu reinigen. Habt ihr aber eure Lebensmagnete hauptsächlich noch auf diese laute Welt bzw. auf persönlich gehobene Gesellschaftskreise gerichtet, dann sind eure Werke von niedriger Schwingung und demnach negativ geladen. Da aber die himmlischen Lebensgrundsätze der reinen Lichtwesen die negativen Lebensweisen der Menschen nicht beinhalten, werden diese vorübergehend als Negativinformationen in eurer Seele gespeichert. Das heißt, den Trillionen von kleinsten Atompartikelchen des Geistkörpers, die gesetzmäßig geladen sind, wird nach und nach eine negativ geladene Schwingungshülle aufgesetzt. In jeder negativen Seelenhülle befinden sich Energien, die sich irgendwann einmal entladen möchten. Diese können aber nur in der vorübergehend geteilten Schöpfung der abtrünnigen himmlischen Wesen existieren.

Da aber kein energetisches Teilchen im Universum verloren gehen darf, weil alles seinen geordneten Lebenskreislauf hat, besteht die Gefahr für diese Menschen und im Anschluss

des irdischen Lebens vor allem für ihre Seele, dass sie in den jenseitigen Bereichen des Fallseins erneut mit den gespeicherten elektromagnetisch wirkenden Energien ungesetzmäßiger Art konfrontiert wird. Die Seele beachtete diese negativen Speicherungen nicht, weil sie entweder von ihrem Menschen über die himmlischen Gesetze unwissend gehalten wurde oder weil sich der geistig orientierte Mensch dagegen sträubte, sein Gesetzeswissen täglich umzusetzen bzw. Gesetzesverstöße herzlich zu bereuen. Deshalb sind die negativen Speicherungen weiter in ihr aktiv.

Sind enorme negative Spannungsfelder in den Seelenhüllen vorhanden, dann können sie einer niedrig schwingenden Seele ziemlich zusetzen, wenn sie erhöhte kosmische Strahlen erreichen. Diese verspürt sie wie Stromstöße. Es können auf diese Weise schmerzhaft viele seelische Entladungen stattfinden. Die Entladungen treffen sie nur deshalb, weil in ihren Seelenhüllen himmlisch ferne Kräfte frei wurden, die noch aus ihrer ungesetzmäßigen Vergangenheit vorhanden sind. Die energetische Entladung geschieht auch in Seelenbildern, die aus ihrer negativen Vergangenheit stammen bzw. die sie entweder im geistigen Fallbereich oder im irdischen Sein als Belastung magnetisch gespeichert hat. Der Gottesgeist hilft einer reumütigen Seele aber nur dann, wenn sie ihn um Hilfe bittet. Es kommt nicht selten vor, dass die umnachtete Seele trotz großer Schwierigkeiten die negativen Speicherungen nicht loslassen möchte. Sie kämpft mit den negativen Bildern, die aus den Seelenhüllen hervorkommen. Doch hierbei lässt sie den Gottesgeist über himmlische Lichtwesen nicht an sich heran, der ihr über diese seine Hilfe anbietet. Sie schreit oft verzweifelt und schlägt um sich, weil die starken Entladungen, die sie im Moment empfindet, in ihrem Seelenkörper Schmerzen hervorrufen. Die elektromagnetischen Entladungen sind kurzwellige Stromstöße, die einer stark belasteten Seele enormes Leid zufügen können.

Dies erfolgt nach einer Äonenzeit, wenn die Urzentralsonne auch den außerhimmlischen Wesen über den seelischen Lebenskern neue himmlische Evolutionskräfte für ein höheres Bewusstsein anbietet. Doch wenn eine stark belastete Seele keine weiteren zweipoligen Kräfte möchte, dann werden die von ihr abgewiesenen Kräfte aus der Urzentralsonne sofort in den atmosphärischen Schichten eines Fallplaneten gespeichert. Wenn diese aber ein Fallplanet nicht besitzt, dann werden sie in der himmlischen Strahlungsmauer, die himmlische Wesen um das Himmelreich zum Selbstschutz vor störenden Strahlungen und Schwingungen aus den Fallwelten errichteten, als Reservekraft gelagert. Diese kann eine Seele irgendwann einmal wieder abrufen, wenn sie nach den himmlischen Gesetzen leben möchte bzw. die Heimkehr anstrebt.

Doch die Phase der Entladung von ungesetzmäßigen Kräften ist für eine schwer belastete Seele ohne himmlische Rückkehrabsicht nur kurz, weil die meisten Fallwesen – sie sind untereinander über diese Gesetzmäßigkeit gut orientiert – die Energieströme, die eine

Seele aus ihrem Interessenverbund treffen, gleich zusammen an die atmosphärischen Chronikschichten oder an die himmlische Gesetzesmauer ableiten. Dann ist ihre Seele davon befreit, ohne uns himmlische Wesen in Anspruch genommen zu haben. Dagegen tut sich eine geistig unwissende Seele, die nicht aus dem Fall stammt, in den feinstofflichen Bereichen schwer. Sie schreit entsetzt auf und weiß nicht, was mit ihr geschieht. In dieser schmerzlichen Phase, in der sie ihre unschönen Lebensweisen schaut, weiß sie sich nicht zu helfen. Sie vergisst die Hilfe des Gottesgeistes in Anspruch zu nehmen, weil sie in der letzten Inkarnation kaum oder überhaupt nicht mit Gott in innerer Verbindung stand.

Wahrlich, die geistig verirrten jenseitigen Seelen nehmen nur das wahr, was sie im Augenblick magnetisch zur Lebenserfüllung anzieht. Alles andere interessiert sie nicht. Ihre seelischen Belastungen wollen sie nicht loslassen, obwohl wir reinen himmlischen Wesen uns sehr bemühen, sie auf die himmlischen Gesetze und herrlichen Lebensmöglichkeiten aufmerksam zu machen. Doch sie lehnen jegliche Hilfe des Gottesgeistes ab. So ergeht es belasteten Seelen im Jenseits, wenn sie diese nicht loslassen möchten.

Was wollt ihr jetzt tun mit euren erkannten seelischen Belastungen?

Könnt ihr sie schon loslassen, bereuen und dem Gottesgeist übergeben?

Jede irdische Minute ist kostbar, in der ihr wahrlich viele neue Erkenntnisse und seelische Befreiungen für euer ewiges Leben gewinnen könnt. Wollt ihr dies, dann ist euch die Hilfe der Ich Bin-Gottheit sicher. Die sanfte Weisung aller gefallenen Wesen ins himmlische Sein geschieht durch die Ich Bin-Gottheit. Deshalb überlegt gut, ob ihr euch jetzt schon zur himmlischen Rückkehr entscheidet. Ihr habt an jedem neuen Tag die Qual der Wahl, so oder so zu leben. Wer jetzt die geistige Hilfe des Liebegeistes über seine geistig erwachte Seele freudig und aus Überzeugung annimmt, dem werden durch seine geistige Erweiterung viele Schuppen von den Augen fallen. Er kann dann sein Leben besser einordnen, überschauen und erfolgreich selbstständig steuern.

Dies wünscht euch der Gottesgeist im Offenbarungslicht, das ein Künder der himmlischen Liebe in sich wahrnahm und wie gewohnt niederschrieb.

Bitte seid weise und versucht nur den Gesamtsinn jeder Gottesoffenbarung aufzunehmen und spürt in euer Inneres hinein, ob ihr euch mit der Liebe, Güte und Barmherzigkeit Gottes in Übereinstimmung befindet.

Wisset, unsere geliebte unpersönliche Gottheit hat viel Verständnis für die himmlischen und außerhimmlischen Wesen. Sie kennt eure massiven Schwierigkeiten hier zu leben, doch sie wird nicht eher ruhen, bis ihr alle freiwillig heimgekehrt seid! Bitte tut ihr den Gefallen, seid willig und aufgeschlossen für das himmlische Gesetz, dann geht eure Seele

ohne viele Belastungen aus diesem Leben heraus und findet sich in den jenseitigen Lichtbereichen gut zurecht. Dann ist es nicht mehr weit zu eurer und unserer gemeinsamen Lichtheimat. Die Tür steht für jedes kosmische Wesen offen.

Seid ihr auch dabei?

Wahrlich, wir alle erwarten euch mit sehnendem Herzen! Bitte kommt heim, dorthin, wo die Sonne immer scheint!

In diesem Sinne verabschiedet sich der Gottesgeist über einen himmlischen Lichtboten und ruft in eure Herzen noch zärtlich hinein:

Kehrt um in das himmlische Gesetzesleben der sich verschenkenden Liebeströme, die sich in eure seelischen Herzen verströmen möchten, damit der in der Seele enthaltene Lebenskern stärker pulsieren kann. Dann werdet ihr euch besser fühlen, weil ihr energiereicher geworden seid.